

## XING und LinkedIn – Mit Business Netzwerken zum Erfolg

Personalverantwortliche verfolgen auf der Suche nach geeigneten Bewerber:innen unterschiedliche Strategien. Die sichtbarste Vorgehensweise ist das Platzieren von Stellenausschreibungen in unterschiedlichen Medien.

Allerdings: Über zwei Drittel der offenen Stellen werden ohne vorherige Ausschreibung besetzt. Dieser verdeckte Stellenmarkt ist per se nur über soziale Netzwerke zugänglich: analog über die Suche „Ich kenne jemanden, der jemanden kennt“ und digital über Business-Netzwerke wie z. B. XING oder LinkedIn, in denen Arbeitgeber:innen aktiv nach passenden Fachkräften suchen.

Das legt den Schluss nahe, dass diejenigen Fachkräfte ohne eigenes Profil in einem Business Netzwerk auf digitalem Weg nur sehr schwer gefunden werden und für potentielle Arbeitgeber:innen quasi unsichtbar sind. Die Netzwerke bieten einen sehr spannenden Stellenmarkt, Sie können sich professionell präsentieren und mit anderen Menschen interagieren.

Mit einem guten Profil können Sie dort gefunden werden.

**Unser Tipp:** Neben der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen sollten Sie sich zukünftig ebenso professionell um Ihren Auftritt bei XING, LinkedIn und Co. kümmern.

### XING oder LinkedIn – Welches Netzwerk ist das richtige für Sie?

Beide Netzwerke haben Ihre Vorteile und ergänzen sich in Ihren Angeboten. Es kann deshalb sinnvoll sein, auf beiden Plattformen einen Account zu pflegen.



- Aktivität vor allem im deutschsprachigen Raum
- Man findet viele Fachkräfte mit Ausbildung in technischen Berufen
- Funktionen für die aktive Jobsuche sind erst im Premium-Account nutzbar



- Aktivität auch im internationalen Markt
- Man findet viele Hochschulabsolvent:innen
- Facebook-ähnlicher Aufbau
- Kostenfreie Version bietet bereits viele Möglichkeiten

Wer sich auf die Jobsuche machen möchte und dafür zunächst kein Geld investieren will, sollte auf das Angebot von LinkedIn zurückgreifen, weil dieses Netzwerk bereits in der kostenfreien Version vielfältige Möglichkeiten bietet.

### Tipps um besser gefunden zu werden

#### *Tipps 1: Definieren Sie Ihr Ziel und Ihre Zielgruppe!*

Wozu möchten Sie das Netzwerk Ihrer Wahl nutzen? Wollen Sie einen neuen Job finden? Möchten Sie Ihr Business bekannter machen oder neue Kontakte gewinnen? In welchem Netzwerk oder auf welcher Plattform finde ich meine Zielgruppe? Je nach persönlicher Zielsetzung sollten Sie auch Ihr Profil gestalten und dementsprechend anpassen. Hier gilt das Prinzip des intelligenten Abschauens. Sehen Sie sich dazu Profile von interessanten Personen oder Unternehmen an. Achtung: Intelligent heißt nicht 1 zu 1 nachmachen.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.



***Tipp 2: Suchen Sie nach geeigneten Schlüsselbegriffen (Keywords)!***

Ähnlich wie bei den großen Suchmaschinen können Sie in den Business Netzwerken Ihr Profil durch die Wahl guter Keywords besser auffindbar machen. Denn diese Keywords dienen Personalverantwortlichen als Suchbegriffe, um passende Profile im jeweiligen Business Netzwerk zu finden. Für Ihre Suche nach geeigneten Keywords können Sie z. B. Stellenanzeigen durchsuchen und die gefundenen Schlüsselbegriffe dann in Ihr Profil einbauen. Eine weitere Möglichkeit ist die Suche nach Profilen von Menschen, die die Position innehaben, nach der Sie suchen. Und nicht zuletzt bietet speziell XING im Bereich Fähigkeiten und Kenntnisse ein Tool zur Analyse von Keywords. Bei LinkedIn können Sie über die Jobsuche nach Top-Suchbegriffen schauen.

***Tipp 3: Legen Sie fest, was Sie über sich erzählen wollen!***

In welchem Beruf sind Sie tätig und für wen arbeiten Sie? Was sind Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen, Soft Skills und Werte? Welche beruflichen Ziele haben Sie? Was motiviert Sie und was macht Ihnen Spaß? Sehen Sie Ihr Business Profil nicht als online gestellten Lebenslauf, sondern überlegen Sie genau was und wen Sie mit Ihren Inhalten erreichen wollen. Lückenlosigkeit ist hier nicht zwingend erforderlich, besser ist es, wenn Sie Ihr Profil in Bezug auf Ihr aktuelles Ziel optimieren.

***Tipp 4: Achten Sie auf die Einstellung Ihrer Privatsphäre!***

Besonders wenn Sie Ihr Profil optimieren und ausprobieren, wie es zukünftig am besten wirken kann, ist es sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen zur Privatsphäre vorher anpassen. Anderenfalls erhalten Ihre Kontakte alle Informationen über jede Ihrer Änderungen. Das kann schnell nervig werden.

***Tipp 5: Mit einem professionellen Foto punkten!***

Wählen Sie ein aussagekräftiges Profilbild. Das Bild sollte professionell erstellt worden sein oder zumindest professionell wirken. Es sollte Ihre Persönlichkeit darstellen und authentisch wirken. Versuchen Sie ein Bild zu wählen, bei dem Sie in das Profil hineinschauen. Das Profilfoto wird auch in kleiner Form neben Kommentaren von Ihnen angezeigt, es sollte also auch in Kleinformat aussagekräftig sein.

***Tipp 6: Nutzen Sie ein Banner***

Bei XING ist diese Funktion leider nur in der kostenpflichtigen Variante verfügbar. Bei LinkedIn ist das Banner schon im kostenfreien Account nutzbar. Es bietet einen schönen Mehrwert und sollte unbedingt von Ihnen befüllt werden. Wählen Sie ein Bannerbild, welches z. B. Ihren beruflichen Background oder Ihr Tätigkeitsfeld widerspiegelt. Sie können das Banner auch mit Ihrem persönlichen Motto, einem Slogan oder einer Call-to-Action zur Kontaktaufnahme versehen. Es gibt im Internet Grafikdesignplattformen, auf denen Sie Bannervorlagen (teilweise sogar kostenfrei) erhalten, die Sie dann auf sich anpassen können.

***Tipp 7: Finden Sie Ihren Profilslogan/ Status***

Bei XING können Sie in der kostenfreien Varianten aus einer Anzahl an Vorschlägen Ihren Status wählen. Bei LinkedIn können Sie diesen frei mit Inhalt befüllen. Wählen Sie am besten einen kurzen und knackigen Titel, der Sie vorstellt und zeigt was Sie machen. Sie können hier Ihre Stärken und Kompetenzen präsentieren und sollten unbedingt wichtige Keywords verwenden.

---

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.



### *Tipp 8: Nutzen Sie die Möglichkeiten*

Sowohl XING als auch LinkedIn bieten Ihnen einen Über mich-Bereich an. Diesen sollten Sie unbedingt mit Inhalt befüllen. Bei XING haben Sie dafür 1000 Zeichen zur Verfügung bei LinkedIn sogar 2000. Erzählen Sie etwas über sich. Wer sind Sie? Was macht Sie aus? Was ist Ihre Expertise? Wonach suchen Sie? Bauen Sie auch hier viele Keywords ein und strukturieren Sie Ihre persönliche Vorstellung z.B. durch Fettdruck oder Bullet Points. Sie können in der Ichform schreiben und Ihre Zielgruppe direkt ansprechen.

### *Tipp 9: Vervollständigen Sie Ihr Profil – Aber richtig*

Ihr Profil in Xing oder LinkedIn muss nicht eine vollständiges Abbild Ihres Lebenslaufes sein. Viel besser ist es, wenn Sie das Profil so strukturieren und mit Inhalten befüllen, die zu Ihrer momentanen Zielsetzung passen. Lassen Sie unwichtige Stationen Ihrer Vita weg oder erwähnen Sie diese nur kurz und legen Sie den Fokus auf die besonders spannenden Punkte Ihres Werdegangs, die Ihnen möglicherweise einen Zugang zu Ihrer neuen Wunschposition eröffnen.

### *Tipp 10: Nutzen Sie Empfehlungen*

LinkedIn bietet Ihnen eine Social Proof-Möglichkeit. Sie können sich Ihre Kompetenzen von anderen Nutzer:innen bestätigen lassen. Nutzen Sie diese Empfehlungsmöglichkeit. Vielleicht haben Sie mit jemandem gut zusammengearbeitet und lassen sich von ihm Ihre Fähigkeiten attestieren. Gut funktioniert es, wenn Sie ebenfalls bereit sind Empfehlungen auszusprechen.

### *Tipp 11: Interessen*

Durch gut gewählte Interessen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Expertise zu untermauern. Folgen Sie interessanten Multiplikator:innen, Gruppen, Hochschule oder Unternehmen auf Ihrem Fachgebiet.

### *Tipp 12: Netzwerke leben durch Netzwerken*

Kommen wir zum letzten und wahrscheinlich für viele schwierigsten Tipp. Netzwerken Sie aktiv. Damit meinen wir, dass Sie selbst Beiträge erstellen, Posts anderer kommentieren oder liken sollen. Nur wer sich aktiv im Netzwerk bewegt, wird auch wahrgenommen werden. Sie sind Experte oder Expertin auf einem Fachgebiet, vielleicht können Sie darüber erzählen. Vielleicht haben Sie in der vergangenen Zeit auch etwas Spannendes im beruflichen Kontext erlebt, eine herausragende Veranstaltung besucht, eine persönliches Highlight erreicht oder sind gut mit einem Misserfolg umgegangen. Themen gibt es viele. Wichtig ist hier, dass die Inhalte, über die Sie berichten, die Sie liken oder kommentieren, für andere einen Mehrwert bieten und im besten Fall auf Ihrem vorher konkret festgelegten beruflichen Ziel basieren.

Und last but not least sollten Sie Ihre Kontaktliste natürlich stetig um neue spannende Kontakte erweitern. Beginnen können Sie bei der Kontaktpflege mit Bekannten, ehemaligen Arbeitskolleg:innen und dann spannenden Personen usw.



Gern unterstützt Sie das Team der Landesinitiative Fachkraft im Fokus!

Wir sind nur einen Anruf entfernt!

Regionalberatungsstelle Stendal (Landkreis Stendal, Altmarkkreis und Salzwedel)

Jana Worreschk [worreschk@fachkraft-im-fokus.de](mailto:worreschk@fachkraft-im-fokus.de) Tel.: +49 (0) 172 7988532

Regionalberatungsstelle Dessau Roßlau (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau)

Martin Wohlgemuth [wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de](mailto:wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de) Tel.: +49 (0) 172 768 1902

Regionalberatungsstelle Halle (kreisfreie Stadt Halle, Saalekreis, Burgenlandkreis, Landkreis Mansfeld-Südharz)

Claudia Bär [baer@fachkraft-im-fokus.de](mailto:baer@fachkraft-im-fokus.de) Tel.: +49 (0) 172 7681903

Regionalberatungsstelle Halberstadt (Landkreis Harz, Salzlandkreis)

Dr. Ingo Leinert [leinert@fachkraft-im-fokus.de](mailto:leinert@fachkraft-im-fokus.de) Tel.: +49 (0) 172 7681904

Regionalberatungsstelle Magdeburg (Magdeburg, Jerichower Land, Landkreis Börde)

Ilka Frebel [frebel@fachkraft-im-fokus.de](mailto:frebel@fachkraft-im-fokus.de) Tel.: +49 (0) 172 7681907

Nicole Kegel [kegel@fachkraft-im-fokus.dea](mailto:kegel@fachkraft-im-fokus.dea) Tel.: +49 (0) 172 9537591

---

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.